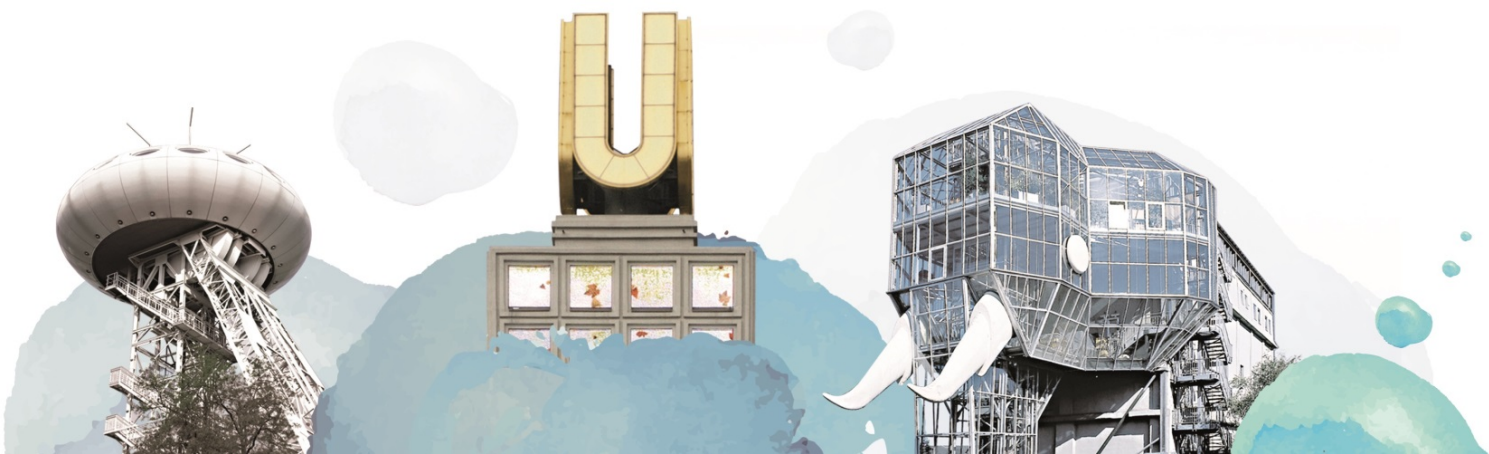


# IHK zu Dortmund

## Wirtschaftsplan, Wirtschaftssatzung 2019



**IHK**

Industrie- und Handelskammer  
zu Dortmund

# Inhalt

Plan Gewinn- und Verlustrechnung	3
Finanzplan	7
Wirtschaftssatzung	9
Anlagen zum Wirtschaftsplan	13
1. Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung	13
2. Finanzplan - Mindestgliederung	16
3. Plan Personalübersicht	18
4. Plan Kosten- und Finanzierungsübersicht	19
5. Plan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie	20

# Plan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	I S T 2017	P L A N 2018	NACHTRAGSWI- PLAN 2018	P L A N 2019
<b>Betriebserträge</b>				
<b>1. Erträge aus IHK Beiträgen</b>	<b>14.270.270</b>	<b>14.500.000</b>	<b>14.700.000</b>	<b>15.100.000</b>
davon: Erträge IHK Beiträge Vorjahre	2.765.313	2.000.000	1.700.000	2.000.000
davon: Grundbeiträge Vorjahre	519.540	500.000	600.000	600.000
- Umlagen Vorjahre	2.245.773	1.500.000	1.100.000	1.400.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	11.504.957	12.500.000	13.000.000	13.100.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	5.742.400	5.700.000	5.700.000	5.700.000
- Umlagen lfd. Jahr	5.762.557	6.800.000	7.300.000	7.400.000
<b>2. Erträge aus Gebühren</b>	<b>4.155.060</b>	<b>3.820.000</b>	<b>3.660.000</b>	<b>3.620.000</b>
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	2.078.409	1.890.000	1.890.000	1.850.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	865.586	820.000	770.000	770.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren	1.211.065	1.110.000	1.000.000	1.000.000
<b>3. Erträge aus Entgelten</b>	<b>2.084.857</b>	<b>2.059.000</b>	<b>2.016.000</b>	<b>2.020.000</b>
davon: - Verkaufserlöse	48.206	25.000	16.000	20.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.	2.036.651	2.034.000	2.000.000	2.000.000
<b>6. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>576.850</b>	<b>350.000</b>	<b>434.000</b>	<b>350.000</b>
davon: - Erträge aus Erstattungen	204.972	170.000	142.000	142.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen	6.252	2.000	2.000	2.000
<b>Betriebserträge (Summe)</b>	<b>21.140.684</b>	<b>20.729.000</b>	<b>20.810.000</b>	<b>21.090.000</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
<b>7. Materialaufwand</b>	<b>3.511.503</b>	<b>3.623.000</b>	<b>3.399.000</b>	<b>3.399.000</b>
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	773.193	730.000	715.000	715.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	2.738.310	2.893.000	2.684.000	2.684.000
davon: Fremdleistungen	2.433.314	2.593.000	2.369.000	2.369.000
davon: - Honorare Dozenten	824.262	1.013.000	900.000	900.000
- Prüferentschädigungen	1.002.265	990.000	990.000	990.000
<b>8. Personalaufwand</b>	<b>11.071.441</b>	<b>12.111.000</b>	<b>12.711.000</b>	<b>12.224.000</b>
a) Gehälter	7.090.934	7.616.000	7.516.000	7.734.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	7.008.223	7.534.000	7.434.000	7.650.000
- Ausbildungsvergütungen	82.711	82.000	82.000	84.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	3.980.507	4.495.000	5.195.000	4.490.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.214.444	1.225.000	1.250.000	1.281.000
- Beihilfen und Unterstützung	-	250.000	250.000	250.000
- Vorsorge	2.766.063	3.020.000	3.695.000	2.959.000
<b>9. Abschreibungen</b>	<b>267.005</b>	<b>295.000</b>	<b>233.000</b>	<b>235.000</b>
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	267.005	295.000	233.000	235.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	153.334	155.000	155.000	155.000
<b>10. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>4.861.557</b>	<b>5.449.000</b>	<b>5.338.000</b>	<b>5.939.000</b>
davon: - sonstiger Personalaufwand	106.558	132.000	114.000	114.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	279.526	280.000	330.000	330.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen	855.510	820.000	842.000	1.062.000
- Rechts- und Beratungskosten	232.373	330.000	276.000	656.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	703.472	735.000	688.000	688.000
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	257.309	250.000	280.000	280.000
- Aufwendungen DIHK	553.600	506.000	522.000	710.000
- Zuwendungen	204.453	220.000	220.000	220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	522.342	616.000	619.000	619.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan	178.409	267.000	267.000	80.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV	408.560	640.000	590.000	590.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	559.444	653.000	590.000	590.000
<b>Betriebsaufwand (Summe)</b>	<b>19.711.506</b>	<b>21.478.000</b>	<b>21.681.000</b>	<b>21.797.000</b>

## Plan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Fortsetzung

	I S T 2017	P L A N 2018	NACHTRAGSWI- PLAN 2018	P L A N 2019
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.429.178</b>	<b>- 749.000</b>	<b>- 871.000</b>	<b>- 707.000</b>
<b>Finanzergebnis</b>				
<b>12. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>110.381</b>	<b>-</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
<b>13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge</b>	<b>5.070</b>	<b>10.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>1.264.011</b>	<b>1.180.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.187.000</b>
davon: Aufwendungen aus Aufzinsung Rückstellungen	1.264.011	1.180.000	1.240.000	1.187.000
<b>Finanzergebnis (Summe)</b>	<b>- 1.148.252</b>	<b>- 1.170.000</b>	<b>- 1.156.000</b>	<b>- 1.103.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>280.926</b>	<b>- 1.919.000</b>	<b>- 2.027.000</b>	<b>- 1.810.000</b>
<b>18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>19. Sonstige Steuern</b>	<b>19.060</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>20. Jahresergebnis</b>	<b>261.866</b>	<b>- 1.939.000</b>	<b>- 2.047.000</b>	<b>- 1.830.000</b>
<b>21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.110.866</b>	<b>-</b>
<b>22. Entnahmen aus Rücklagen</b>	<b>1.849.000</b>	<b>1.939.000</b>	<b>490.144</b>	<b>1.830.000</b>
a) aus der Ausgleichsrücklage	1.699.000	1.672.000	223.144	1.750.000
b) aus anderen Rücklagen	150.000	267.000	267.000	80.000
<b>23. Einstellungen in Rücklagen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>554.010</b>	<b>-</b>
a) in die Ausgleichsrücklage	-	-	-	-
b) in andere Rücklagen	-	-	554.010	-
<b>24. Ergebnis</b>	<b>2.110.866</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.

In den Personalaufwendungen sind Prämienzahlungen in 2018 von 30.000 € und in 2019 von 50.000 € berücksichtigt.

Die „Erträge aus IHK-Beiträgen“ werden in Summe 15.100.000 € betragen, wobei der Umlagesatz ohne eine weitere Beitragsanpassung bei 0,30 % bestehen bleibt. Aufgrund der erwarteten hohen Rückzahlungsverpflichtungen an eine Vielzahl von Mitgliedsunternehmen werden sich 2.000.000 € an „IHK Beiträgen aus Vorjahren“ ergeben. Die „Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr“ machen 13.100.000 € aus.

Bei den Gebühren Berufsbildung gehen wir für 2019 von leicht sinkenden Ausbildungszahlen und dementsprechenden Erträgen aus. Die Erträge aus Gebühren Weiterbildung, die sonstigen Gebühren sowie die Erträge aus Entgelten werden im Plan 2019 auf dem Niveau des Nachtragswirtschaftsplans 2018 verbleiben.

In Summe ergeben sich im Plan 2019 Betriebserträge von 21.090.000 €.

Im „Materialaufwand“ sind die Planwerte für Dozentenhonorare und Prüferentschädigungen an die Vorjahreswerte angepasst.

Im „Personalaufwand 8.a) Gehälter“ sind Anpassungen der Bruttogehälter gemäß übernommener Erfahrungswerte sowie Aufwendungen zur Anpassung von Rückstellungen im Personalbereich, wie Rückstellungen für Mehrarbeit, Urlaub, Altersteilzeit, Dienstjubiläen etc. eingeschlossen. Die Basis zur Neuberechnung ist vor dem Ende des Jahres noch nicht bekannt. Zum wiederholten Male konnte der Planwert der Gehälter aus unbefristeten u. befristeten Arbeitsverhältnissen im Vergleich zu der im Vorjahr vorgenommenen Hochrechnung nach unten korrigiert werden. Betrug die Hochrechnung 2019 im letzten Jahr noch 7.791.000 €, wird nun im Plan 2019 die 141.000 € niedrigere Gehaltssumme von 7.650.000 € angesetzt.

In Position „8.b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung“ ergibt sich der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung analog zur Berechnung der Gehälter. Der Ansatz von Aufwendungen für Altersversorgung basiert auf der aktuell vorliegenden versicherungsmathematischen Berechnung, die nach dem erhöhten Betrag des Jahres 2018 im Plan 2019 wieder geringere Zuführungsbeträge ausweist.

Die Abschreibungen werden mit 235.000 € aufgrund rückläufiger Investitionen in das immaterielle- bzw. Sachanlagevermögen ähnlich dem Nachtragswirtschaftsplan 2018 angesetzt.

Beim Planansatz 2019 in der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ wird ein Anstieg um 601.000 € erwartet, maßgeblich beeinflusst durch anstehende IT-Projekte zur Digitalisierung der IHK zu Dortmund. Hier in den Fremdleistungen, Beratungskosten und in den Aufwendungen DIHK geplant. Die Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung bleiben unverändert, wobei die Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan auf 80.000 € zurückgehen. Diese werden zur korrektiven Instandsetzung im Seminargebäude anfallen, wobei zunächst teils defekte Objekte in einen funktionsfähigen Zustand zurückversetzt werden und anschließend verbessernde Maßnahmen eingeleitet werden.

Die größer angelegte Projektierung zur Sanierung und Umbau der IHK zu Dortmund im Rahmen des IHK-Masterplans „Bautätigkeit“, die angesichts der komplexen Anforderungen der Gebäudesubstanz durch Architekten und Ingenieure begleitet werden muss, wird weiter zurückgestellt. Im Wirtschaftsplan 2019 und auch in der

mittelfristigen Finanzplanung 2020 bis 2023 wird das dafür benötigte Finanzvolumen 2.000.000 € nicht erreicht.

Daraus ergibt sich ein negatives Betriebsergebnis von -707.000 €.

Im Finanzergebnis werden Erträge für Finanzanlagen entsprechend des Nachtragswirtschaftsplans 2018 kalkuliert. Maßgeblich ist das Finanzergebnis aber beeinflusst durch den Zinsaufwand von 1.187.000 € im Rahmen der Aufzinsung für die Pensionsrückstellungen, basierend auf der versicherungsmathematischen Berechnung.

Somit wird ein Jahresergebnis von -1.830.000 € geplant. Der Ausgleich erfolgt durch die Entnahme von 1.750.000 € aus der Ausgleichsrücklage und durch die mit den Bauaufwendungen korrespondierende Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage von 80 T€, sodass sich ein Ergebnis von 0 € ergibt.

Bei der Vorgehensweise ergeben sich zum 31.12.2019 folgende Bestände der Rücklagen:

- Ausgleichsrücklage                      250.000 €
- Instandhaltungsrücklage                497.072 €

# Finanzplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	I S T	P L A N	NACHTRAGSWI- PLAN 2018	P L A N 2019
	2017	2018		
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>				
<b>1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)</b>	261.866	- 1.939.000	- 2.047.000	- 1.830.000
<b>2. Abschreibungen / Sonderposten</b>	267.005	295.000	233.000	235.000
a) Abschreibungen	267.005	295.000	233.000	235.000
b) Erträge Auflösung Sonderposten	-	-	-	-
<b>3. Rückstellungen / RAP</b>	2.453.756	2.930.000	3.605.000	2.869.000
a) Rückstellungen	2.010.284	2.930.000	3.605.000	2.869.000
b) RAP	443.472	-	-	-
<i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i>				
<b>9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.359.556</b>	<b>1.286.000</b>	<b>1.791.000</b>	<b>1.274.000</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens</b>	1.296	-	-	-
<b>11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen</b>	173.905	100.000	300.000	100.000
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	-	-	200.000	-
- einzelne Maßnahmen	-	-	200.000	-
b) Technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.508	100.000	100.000	100.000
- pauschal veranlagt	30.508	100.000	100.000	100.000
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	143.397	-	-	-
- pauschal veranlagt	143.397	-	-	-
<b>12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens</b>	-	-	-	-
<b>13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</b>	1.261	50.000	50.000	50.000
- einzelne Maßnahmen	-	-	35.000	35.000
- pauschal veranlagt	1.261	50.000	15.000	15.000
<b>14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens</b>	8.600	-	-	-
<b>15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</b>	502.049	-	-	2.197.000
<b>16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 667.320</b>	<b>- 150.000</b>	<b>- 350.000</b>	<b>- 2.347.000</b>
<b>17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen</b>	-	-	-	-
<b>18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten</b>	-	-	-	-
<b>19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	-	-	-	-
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>				
<b>20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)</b>	1.692.237	1.136.000	1.441.000	- 1.073.000
<b>21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	5.042.722			
<b>22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>6.734.959</b>			

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mit dem Ansatz 2019 von 2.197.000 € bei den Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen ist geplant, liquide Mittel des Umlaufvermögens in das Anlagevermögen umzuschichten. Das begründet sich mit dem Vorhaben, den Beschluss der Vollversammlung vom 17.09.2018, gemäß der vorgenommenen Ausschreibung den Betrag von 10.000.000 € in Fondsanteilen bei Nordea Asset Management anzulegen, vollumfänglich bis Ende des Geschäftsjahres 2019 umzusetzen.

Momentan ist davon auszugehen, dass die IHK im Jahr 2019 über ausreichend Liquidität verfügen wird, um die beschriebene Umschichtung in das Finanzanlagevermögen vornehmen zu können.



# Wirtschaftssatzung

## Wirtschaftssatzung

der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

für das Geschäftsjahr 2019

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund hat in ihrer Sitzung am 3. Dezember 2018 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I, S. 626) und der Beitragsordnung vom 10. April 2008, in der Fassung vom 18. September 2014, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2019 (01.01.2019 bis 31.12.2019) beschlossen:

### I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1.	in der Plan-GuV	
	mit Erträgen in Höhe von	21.174.000,00 €
	Aufwendungen in Höhe von	23.004.000,00 €
	geplantem Vortrag in Höhe von	0,00 €
	Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	-1.830.000,00 €
2.	im Finanzplan mit	
	Investitionseinzahlungen in Höhe von	0,00 €
	Investitionsauszahlungen in Höhe von	2.347.000,00 €

festgestellt.

### II. Beitrag

- Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2.	Als Grundbeiträge sind zu erheben von	
2.1	Nichtkaufleuten <sup>1</sup>	
a)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 18.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	60,00 €
b)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 18.000,00 € und bis 37.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	135,00 €
c)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 37.000,00 €	265,00 €
2.2	Kaufleuten <sup>2</sup>	265,00 €
2.3	IHK-Mitgliedern gemäß § 3 Abs. 4 Satz 2 und 3 IHK-Gesetz, die Kaufleute sind, auch wenn sie sonst nach 2.2 zu veranlagten wären	160,00 €
2.4	allen IHK-Mitgliedern, die zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen:	
2.4.1	- mehr als 16,06 Mio. € Bilanzsumme - mehr als 32,12 Mio. € Umsatz - mehr als 250 Arbeitnehmer auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären	1.550,00 €

---

<sup>1</sup> Nichtkaufleute sind Gewerbetreibende, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert.

<sup>2</sup> Kaufleute sind Gewerbetreibende, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

- 2.4.2 - mehr als 32,12 Mio. € Bilanzsumme  
- mehr als 64,24 Mio. € Umsatz  
- mehr als 500 Arbeitnehmer  
auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären. 5.130,00 €

Bei Unternehmen nach 2.4.2 wird der 1.530,00 € übersteigende Anteil des Grundbeitrags bis zum Höchstbeitrag von 3.580,00 € auf die Umlage angerechnet.

Bei einer Zerlegung sind die Kriterien (Ziff. 2.4.1 und 2.4.2) unter Berücksichtigung der auf den IHK-Bezirk entfallenden Zerlegungsanteile zu ermitteln. § 8 der Beitragsordnung gilt entsprechend.

3. Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird auf Antrag ein Grundbeitrag von 10,00 €

festgesetzt.

4. Als Umlagen sind zu erheben 0,30 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.

5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2019.

6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Soweit ein Nichtkaufmann die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. Ziffer 2.1. a) durchgeführt.

### III. Kredite

#### 1. Investitionskredite

Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

#### 2. Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 liegt vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 zur allgemeinen Einsicht für die IHK-Zugehörigen in den Geschäftsräumen in Dortmund aus und kann auf den Internetseiten der IHK unter [www.dortmund.ihk24.de](http://www.dortmund.ihk24.de) eingesehen werden.

Dortmund, 3. Dezember 2018

gez. Heinz-Herbert Dustmann  
Präsident

gez. Stefan Schreiber  
Hauptgeschäftsführer

# Anlagen zum Wirtschaftsplan

## 1. Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	<b>PLAN</b>
	<b>2019</b>
<b>Betriebserträge</b>	
<b>1. Erträge aus IHK Beiträgen</b>	<b>15.100.000</b>
davon: Erträge IHK Beiträge Vorjahre	2.000.000
davon: Grundbeiträge Vorjahre	600.000
- Umlagen Vorjahre	1.400.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	13.100.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	5.700.000
- Umlagen lfd. Jahr	7.400.000
<b>2. Erträge aus Gebühren</b>	<b>3.620.000</b>
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	1.850.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	770.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren	1.000.000
<b>3. Erträge aus Entgelten</b>	<b>2.020.000</b>
davon: - Verkaufserlöse	20.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.	2.000.000
<b>4. Bestandsveränderungen</b>	-
<b>5. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	-
<b>6. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>350.000</b>
davon: - Erträge aus Erstattungen	142.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen	2.000
<b>Betriebserträge (Summe)</b>	<b>21.090.000</b>

## Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Fortsetzung

	<b>P L A N</b>
	<b>2019</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	
<b>7. Materialaufwand</b>	<b>3.399.000</b>
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	715.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	2.684.000
davon: Fremdleistungen	2.369.000
davon: - Honorare Dozenten	900.000
- Prüferentschädigungen	990.000
<b>8. Personalaufwand</b>	<b>12.224.000</b>
a) Gehälter	7.734.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	7.650.000
- Ausbildungsvergütungen	84.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	4.490.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.281.000
- Beihilfen und Unterstützung	250.000
- Vorsorge	2.959.000
<b>9. Abschreibungen</b>	<b>235.000</b>
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	235.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	155.000
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-
<b>10. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>5.939.000</b>
davon: - sonstiger Personalaufwand	114.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	330.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen	1.062.000
- Rechts- und Beratungskosten	656.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	688.000
- Präsidentenfonds	-
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	280.000
- Aufwendungen DIHK	710.000
- Zuwendungen	220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	619.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan	80.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV	590.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	590.000
<b>Betriebsaufwand (Summe)</b>	<b>21.797.000</b>

## Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Fortsetzung

	P L A N 2019
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 707.000</b>
<b>Finanzergebnis</b>	
11. Erträge aus Beteiligungen	-
12. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	80.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	4.000
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.187.000
davon: Aufwendungen aus Aufzinsung Rückstellungen	1.187.000
<b>Finanzergebnis (Summe)</b>	<b>- 1.103.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 1.810.000</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	
16. Außerordentliche Erträge	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-
<b>Außerordentliches Ergebnis (Summe)</b>	<b>-</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-
19. Sonstige Steuern	20.000
<b>20. Jahresergebnis</b>	<b>- 1.830.000</b>
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-
22. Entnahmen aus Rücklagen	1.830.000
a) aus der Ausgleichsrücklage	1.750.000
b) aus anderen Rücklagen	80.000
23. Einstellungen in Rücklagen	-
a) in die Ausgleichsrücklage	-
b) in andere Rücklagen	-
<b>24. Ergebnis</b>	<b>-</b>

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.  
In den Personalaufwendungen sind Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

## 2. Finanzplan - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	<b>PLAN</b>
	<b>2019</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	
<b>1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)</b>	<b>- 1.830.000</b>
Jahresergebnis GuV	- 1.830.000
- außerordentliche Erträge	-
+ außerordentliche Aufwendungen	-
<b>2. Abschreibungen / Sonderposten</b>	<b>235.000</b>
a) + Abschreibungen	235.000
- Zuschreibungen	-
b) - Erträge Auflösung Sonderposten	-
<b>3. Rückstellungen / RAP</b>	<b>2.869.000</b>
a) + Rückstellungen	2.869.000
b) + RAP	-
<i>Positionen 4. - 8. entfallen im Plan</i>	
<b>9. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.274.000</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	
<b>10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens</b>	<b>-</b>
<b>11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen</b>	<b>100.000</b>
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-
- einzelne Maßnahmen	-
b) Technische Anlagen und Maschinen	-
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000
- pauschal veranlagt	100.000
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-
<b>12. + Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens</b>	<b>-</b>
<b>13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</b>	<b>50.000</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte und Werte	50.000
- einzelne Maßnahmen	35.000
- pauschal veranlagt	15.000
<b>14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögen</b>	<b>-</b>
<b>15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</b>	<b>2.197.000</b>
<b>16. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.347.000</b>



## Finanzplan - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Fortsetzung

		<b>P L A N</b>
		<b>2019</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
<b>17.</b>	<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen</b>	-
a)	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	-
b)	Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	-
<b>18. -</b>	<b>Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten</b>	-
<b>19. =</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	-
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>		
<b>20.</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)</b>	<b>- 1.073.000</b>
<b>21. +</b>	<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	
<b>22. =</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	

*Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.*

### 3. Plan Personalübersicht

	Ist Vorjahr (t-1)		Nachtragswirtschaftsplan		PLANWERT (t+1)		
	2017		2018		2019		
	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Gehälter in €
<b>Kernpersonal</b>							
Führungskräfte	8	8,25	8	8,00	8	8,00	1.030.000
Wissenschaftliche Mitarbeiter	16	15,30	17	15,45	17	15,45	1.150.000
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	110	99,52	112	100,65	113	100,81	5.216.000
<b>Kernpersonal (Summe)</b>	<b>135</b>	<b>123,07</b>	<b>137</b>	<b>124,10</b>	<b>138</b>	<b>124,26</b>	<b>7.396.000</b>
<b>Sonstige</b>							
Mitarbeiter für Projekte	-	-	-	-	-	-	
Personalgestellung	-	-	-	-	-	-	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>135</b>	<b>123,07</b>	<b>137</b>	<b>124,10</b>	<b>138</b>	<b>124,26</b>	
<b>davon</b>							
in Teilzeit	38		35		37		
befristet	7		2		2		
in ATZ aktiv	2		3		3		
<b>außerdem</b>							
Auszubildende	5		5		5		
Trainees	-		-		-		
Praktikanten	1		-		-		
Mitarbeiter in Elternzeit	6		4		4		
ATZ inaktiv	4		1		1		
Sondereinrichtungen	-		-		-		
Geringfügig Beschäftigte	5		4		4		

## 4. Plan Kosten- und Finanzierungsübersicht

	<b>Plan</b>	<b>Ist bis</b>	<b>Voraussichtlicher Betrag</b>			<b>Plan-GuV</b>	<b>Finanzplan</b>
	<b>gesamt</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Nachtrag 2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020 ff.</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Baukosten</b>							
Baugrundstück							
Herrichtung und Erschließung							
Bauwerk / Baukonstruktion					N.N.		
Bauwerk / Technische Anlagen	4.077.000	2.854.000	467.000	80.000	N.N.	80.000	
Außenanlagen	1.800.000	1.825.000			N.N.		
Ausstattung und Kunstwerke							
Baunebenkosten							
<b>Gesamtkosten</b>	<b>5.877.000</b>	<b>4.679.000</b>	<b>467.000</b>	<b>80.000</b>	<b>N.N.</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>
	<b>Plan gesamt</b>	<b>Ist bis</b>	<b>Voraussichtlicher Betrag</b>			<b>Plan-GuV</b>	<b>Finanzplan</b>
		<b>31.12.2017</b>	<b>Nachtrag 2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020 ff.</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Finanzierung</b>							
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.677.000	4.679.000	267.000	80.000	N.N.	80.000	
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	200.000		200.000		N.N.		
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit							
1. Kredite							
2. Investitionszuschüsse							
<b>Finanzierung gesamt</b>	<b>5.877.000</b>	<b>4.679.000</b>	<b>467.000</b>	<b>80.000</b>	<b>N.N.</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>

## 5. Plan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie

	<u>I S T</u>	<u>P L A N</u>	<u>NACHTRAGSWI.-</u>	<u>P L A N</u>
	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>PLAN 2018</u>	<u>2019</u>
<b>Zahlungen an:</b>				
<b>WWA Westfälisches Wirtschaftsarchiv</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
<b>Wirtschaftsjunioren</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
<b>IHK-Ausbildungs-GmbH</b>	<b>87.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
<b>Weitere Zuwendungen</b>		<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
<b>Gesamt</b>	<b>204.500</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>